

Die Leiden eines dunklen Lords

Fortsetzung zu Die schwarzen Reiter oder TODs Ferienjob

Von abgemeldet

Kapitel 1: Sauron und der Mittelerde Kurier

Disclaimer: Mir gehört keine der Personen aus 'Herr der Ringe' oder den Scheibenwelt Romanen, auch wenn ich das gerne so hätte... Flöm!

Vielen Dank an alle die mir zu Die schwarzen Reiter oder TODs Ferienjob ein Kommi hinterlassen haben. Ich hab mich total über jedes einzelne gefreut! Ich weis, es hat sich etwas hingezogen, bis ich hiermit angefangen habe, aber ich hoffe ihr könnt mir verzeihen... *liebschau*

Also nochmal vielen Dank an Mad-Eye, Sotek, silberstreif, Nimril, yume22, Elve, Sileth, Oogie-Boogie und Iarquellewen für die lieben Reviews und ich hoffe auch allen stillen Lesern hat es gefallen.

Ach ja, auch ein herzliches Dankeschön an Narwain, die wie immer für mich gebetat hat! Danke!

So, ohne noch lange herumzulabern, das erste Kapitel von Die Leiden eines dunklen Lords! Ich konnte mich einfach nicht zurückhalten und bin zu dem Schluss gekommen mehrere Kapitel zu schreiben. Aber ich labere schon wieder... Viel Spaß beim Lesen!

Kapitel 1: Sauron und der Mittelerde Kurier

Sauron befand sich, wie immer, auf seinem Turm. Es war jetzt schon einige Zeit vergangen, seit er die Nazgul losgeschickt hatte, um dem Hobbit den Ring wegzunehmen. Was fällt diesem kleinen Fellbeutel auch ein? Wenn man etwas findet gibt man es im Fundbüro ab und lässt es nicht mitgehen... Die Jugend von heute... Als er jung war, da hätte man nie im Leben daran gedacht so dreist zu sein! Aber was konnte man schon großartig tun? Genau, nichts außer diesen kleinen Dieb einzufangen und ihm den Ring wieder wegnehmen, und wenn er dabei verletzt wurde, nun, Sauron hatte die besten Anwälte Mittelerdes auf seiner Seite. Da sollte dieses Fellknäuel ihn doch verklagen, gewinnen würde er sowieso nicht. Ha!

Und wo blieb eigentlich die Zeitung? Er hatte doch einen der Orks damit beauftragt, ihm die Zeitung immer sofort zu bringen, wenn sie ankam. Allesamt total unfähig,

vielleicht hätte er sich ja andere Bedienstete holen sollen, die nicht ganz so... widerlich waren. Oh, da war er ja... Na toll, Orksabber auf der Zeitung. Was für ein Start in den Tag! Sauron ließ die Zeitung aufschlagen und begann zu lesen.

Unberechtigter Angriff auf Reisegruppe!

Gestern Nacht gegen zwei Uhr wurde eine Reisegruppe, die von Bree aufgebrochen war, hinterhältig an der Wetterspitze von einigen, bisher unidentifizierten, Personen angegriffen. Jedoch wird vermutet, dass die, als Nazgul bekannten, Schwarzen Reiter dahinter stecken, was von offizieller Seite jedoch noch nicht bestätigt oder dementiert wurde.

Der Angriff kam für die Betroffenen vollkommen überraschend, kurz nachdem sie gegessen hatten und sich um ihr Lagerfeuer versammelt hatten. Die Angreifer, alle in schwarz gekleidet, kamen zu ihnen und griffen sie grundlos an. Sie wurden jedoch vertrieben, als ein gewisser Streicher, ein Waldläufer, sie mit Feuer bedrohte. Jedoch schien einer der Angreifer sich im Hintergrund zu halten und führte ein Gespräch mit einem der Betroffenen, bis er von einem der anderen mit in den Überfall einbezogen wurde.

Wieso die Reisegruppe angegriffen wurde, ist bis jetzt noch nicht bekannt, jedoch wurde bestätigt, dass ein gewisser Herr Unterberg das Hauptziel des Angriffs war. Herr Unterberg, der sich momentan in der Obhut der Elben in Bruchtal befindet, da er eine Verletzung an der Schulter erlitten hat, konnte uns noch keinen Kommentar zu dem Angriff liefern.

Die anderen Mitglieder der Reisegruppe befinden sich momentan auf dem Weg nach Bruchtal und sind unverletzt geblieben.

Mehr über die Nazgul zu lesen auf Seite 4

Interviews mit anderen Mitgliedern der Reisegruppe Seite 7

Grundlos? Unberechtigt? Was soll denn das bitte bedeuten? Wer hat hier bitte den Ring gestohlen und gibt ihn nicht mehr zurück? Dämliches Fellknäuel! Aber anscheinend hatten seine Untergebenen den Ring noch nicht an sich gebracht. Verdammte! Wenn man es nicht selber macht... Aber das ging natürlich nicht so leicht, wenn man keinen Körper besitzt. Das Leben ist einfach nicht fair! Und was soll das heißen, einer der Nazgul führt Gespräche? Vermutlich hat er jemanden bedroht, wieso sollte er sonst mit ihnen reden, oder? Vielleicht stand ja etwas darüber in den Interviews...

MK (Mittelerde Kurier): Sie wurden also gestern Nacht einfach so angegriffen. Können sie uns vielleicht mehr darüber erzählen, Herr Tuk?

PT: Natürlich, aber nennen sie mich bitte Pippin oder Pip, sonst komme ich mir so alt vor. Also wir hatten gerade einen kleinen Imbiss beendet, bei dem Fr... Herr Unterberg Asche auf die Tomaten gebracht hat. Ich meine, die schönen Tomaten! Es ist so schwer sie zu transportieren ohne sie zu zermatschen und er schafft es sie mit Asche zu beschütten. Dabei waren sie soooo gut, jedenfalls denke ich das, ich konnte sie ja leider nicht

probieren. Und...

MK: Könnten sie vielleicht zu dem Überfall zurückkehren? Das mit den Tomaten ist sicher sehr interessant, interessiert unsere Leser aber sicher nicht so sehr wie der Überfall.

PT: Ach das... Da waren so ein paar Irre, die uns angegriffen haben, Fro... Herrn Unterberg verletzt haben und dann abgeschwirrt sind, als Streicher kam.

MK: ... Aha, geht das vielleicht noch etwas genauer?

PT: Natürlich! Also wie schon gesagt, die Tomaten sahen wirklich köstlich aus. So schön rot und rund und einfach nur...

MK: Stop! Sie sollten doch genauer über den Überfall berichten!

PT: Aber das tue ich doch, mit den Tomaten hat doch alles angefangen. Nun eigentlich hat alles bei meiner Geburt angefangen, oder genauer noch mit der Erschaffung Mittelerdes und...

MK: Ähm, vielen Dank für das Interview. Wenn wir noch etwas von Ihnen wissen wollen, kommen wir später noch einmal auf Sie zurück.

Ähm, okay. Tomaten sollen ja wirklich gut sein, aber leider viel zu... rot. Wenn sie schwarz wären, dann könnte man sie ja mal probieren, aber so. Aber zurück zum Thema, über den Angriff wurde ja nicht viel erwähnt. Und wer hatte nun den Ring. Vielleicht sollte er öfter mal die Nazgul kontaktieren, aber die Pferde waren nun mal nicht so schnell und die Drachen streikten mal wieder. Und nur weil ihnen das Essen nicht zusagte. Na schön, es heißt ja, das Auge isst mit, aber so hässlich waren Orks doch auch nicht, oder? Und außerdem ist Fleisch so teuer und welcher Lieferant liefert schon nach Mordor? Richtig, keiner! Aber nun mal zum nächsten Interview...

MK: Guten Tag Herr, Streicher. Könnten Sie uns etwas über den Überfall gestern Nacht erzählen? Herr Tuck war ein wenig zu sehr konzentriert auf seine Tomaten und konnte uns dadurch nicht genug Einzelheiten des Geschehens liefern.

S: Na gut, ich habe gerade nichts Besseres zu tun. Ich war gerade auf einem kleinen Spaziergang, da hörte ich es...

MK: ...was haben Sie gehört?

S: Schreie! Und natürlich wusste ich sofort um was es geht! Wir wurden angegriffen und der einzige, der etwas tun konnte, war ich! Ich alleine! Ich, der größte Held Mittelerdes, der eines Tages in allen Geschichtsbüchern stehen wird! Nicht, dass ich mir darauf etwas einbilden würde. Nun, zurück zu meinem tapferen Eingreifen. Ich lief so schnell ich konnte zu den anderen, zog mein Schwert, griff nach einer Fackel und sprang zwischen diese hinterhältigen Angreifer und die anderen, die ohne mich absolut verloren gewesen wären! Meine Schwertklinge glitzerte im Schein des Feuers und sie erzitterten unter

meinem entschlossenen Blick. Natürlich wussten diese Schwächlinge schon, dass sie gegen mich nicht die geringste Chance hatten, aber wer hat das schon? Sie griffen mich gemeinsam an, doch ich parierte meisterhaft ihre Schwertschläge und schlug sie zurück. Dann flohen sie vor mir. Ich bin eben der beste Kämpfer, den es je gab!

MK: Ähm, vielen Dank. Ich denke, wir werden noch von Ihnen hören, wenn Sie weiterhin solche Meisterleistungen vollbringen werden.

S: Natürlich werde ich das, und vielleicht werde ich Ihnen eines Tages wieder ein Interview mit mir gewähren.

Der Typ war ja ganz schön von sich eingenommen. Größter Held Mittelerdes, also wirklich. Wer glaubt dieser dahergelaufene Pimpf wer er ist? Vielleicht der König von Gondor? Also wirklich! Sauron überflog einige Zeilen, bis er auf etwas Interessantes in den Interviews stieß.

MK: Okay, Herr Bro... Bran... Merry, Sie sagen also, Sie hätten sich mit einem der Angreifer unterhalten. Was hat er zu sagen gehabt?

MB: Er hat mich angelächelt. Das war ganz schön gruselig, wurden sie schon einmal von einem Schädel angelächelt? Nein, es ist wirklich gruselig! Nun, auf jeden Fall hat er mir eine Hand auf die Schulter gelegt, eine Sanduhr mit blauem, leuchtendem Sand herausgeholt und mir gesagt ich solle mir keine Sorgen machen, da meine Zeit noch nicht abgelaufen war. Irgendwie seltsam. Dann wollte ich ihn fragen, was er damit meint, als ein anderer der Schwarzgekleideten ihn weggezogen hat und ihm ein Schwert in die Hand drückte. Dann wurde F... Herr Unterberg verletzt und jemand, ich glaube Sam war es, schrie, dass das nicht gerecht wäre. Der Typ mit der Sanduhr stand daraufhin ganz stoisch da und sagte: Es gibt... warten Sie ich bekomme es hin. Es... verdammt ich schaffe es nicht.

MK: Können sie sich nicht daran erinnern, was er gesagt hat?

MB: Nein, es ist nur so, das ich nicht in Großbuchstaben sprechen kann. Er sagte: Es gibt keine Gerechtigkeit, es gibt nur mich. Aber in Großbuchstaben. Was er damit meinte, kann ich nicht sagen. Dann kam Streicher und hat die Angreifer vertrieben.

MK: Vielen Dank für Ihre Mithilfe, ich denke das diese Informationen unsere Leser sehr interessant finden werden.

Großbuchstaben, au ja, dass muss der Neue sein. Und was sollte das mit der Sanduhr? Nun, er würde ihn fragen, wenn er die Nazgul das nächste Mal zu sich rief. Aber jetzt würde er sich erst mal ein wenig Schokolade gönnen, Schokolade hilft immer, wenn man frustriert ist, heißt es. Und dieses Fellknäuel frustrierte Sauron.

TBC

Ich hoffe es hat euch gefallen. Keine Sorge, TOD wird in den nächsten Kapiteln eine größere Rolle spielen, ich konnte mich nur einfach nicht von Sauron losreißen, er ist ja auch so knuffig, findet ihr nicht? Ach ja, bekomme ich ein paar Kommiss? Ich werde diesmal auch schneller wieder weiterschreiben...